

Gastgewerbeumsatz im März gesunken



Motivbild: www.pixabay.com

Das Gastgewerbe in Deutschland setzte im März 2018 preisbereinigt (real) 2,9 Prozent weniger um als im März 2017. Preisbereinigt (nominal) war es ein Minus von 0,7 Prozent, so das Statistische Bundesamt (Destatis).

Für das Jahr 2017 ergab sich nach Revision der vorläufigen Ergebnisse ein Anstieg von 1,5 Prozent (real) gegenüber dem Jahr 2016 (vorläufiger Wert: 1,1 Prozent).

Die Beherbergungsunternehmen wiesen im März 2018 real 3,4 und nominal 1,1 Prozent niedrigere Umsätze als im Vorjahresmonat aus. Der Umsatz in der Gastronomie ging im März 2018 real um 2,5 Prozent und nominal um 0,4 Prozent gegenüber dem März 2017 zurück. Innerhalb der Gastronomie lag der Umsatz der Caterer real um 5,9 und nominal um 4,6 Prozent unter dem Wert des Vorjahresmonats.

Von Januar bis März 2018 setzte das Gastgewerbe real 0,6 Prozent weniger und nominal 1,6 Prozent mehr um als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Kalender- und saisonbereinigt (Verfahren Census X-12-ARIMA) fiel der Umsatz im März 2018 im Vergleich zum Februar 2018 real um 0,8 Prozent und nominal um 0,7 Prozent.

